



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Doreen Hildebrandt (DIE LINKE)

### **Weiterführung Berufseinstiegsbegleitung**

Kleine Anfrage - KA 7/1899

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

In der Antwort Drs 7/1709 auf die Kleine Anfrage (KA 7/888) zur „Berufseinstiegsbegleitung/Bund-Länder-BA-Vereinbarungen“ vom 2. August 2017 führt die Landesregierung aus, dass erste Gespräche zur Weiterführung der Berufseinstiegsbegleitung aus Landesmitteln erfolgten.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

#### **Frage 1: Zu welchem Ergebnis haben die Verhandlungen geführt?**

##### Antwort:

Die Regionaldirektionen der BA (RD) der Länder waren aufgefordert, ab November 2017 mit den jeweiligen Ländern Kontakt zur künftigen Umsetzung der Berufseinstiegsbegleitung aufzunehmen und im Jahr 2018 Vereinbarungen zu deren Fortsetzung abzuschließen.

In Sachsen-Anhalt wurden zwischen dem Ministerium für Bildung und der RD Sachsen-Anhalt-Thüringen diesbezügliche Gespräche geführt, in denen von beiden Seiten grundsätzlich die Bereitschaft zur Weiterführung der Maßnahme erklärt wurde. Diese Gespräche sind noch nicht abgeschlossen.

**Frage 2:**

**Welche konkreten Pläne verfolgt die Landesregierung bei der Berufseinstiegsbegleitung ab dem Schuljahr 2019/2020 und ab 2022?**

Antwort:

Das Ministerium für Bildung ist weiterhin bestrebt, die Kofinanzierung abzusichern. Zunächst ist noch die Entscheidung des Bundes über die zukünftige Finanzierung der Berufseinstiegsbegleitung abzuwarten. Sollte seitens des Bundes keine Bereitschaft bestehen, wird das Bildungsministerium die Möglichkeiten einer Kofinanzierung prüfen.